

Minister ehrt Projekt

Espelkamp/Gelsenkirchen (WB). Seit zehn Jahren gibt es in NRW das Städtebauförderungsprogramm »Stadtumbau West«. Aus diesem Anlass haben NRW-Städtebauminister Michael Groschek und Staatssekretär Michael von der Mühlen 21 vorbildliche Projekte ausgezeichnet. Eines davon kommt aus Espelkamp: die »innerstädtische Quartiersentwicklung in der Burano-Siedlung« wurde in der Kategorie Wohnen gewürdigt.

102 Projekte hatten sich zum Wettbewerb gemeldet. Die von einer Fachjury ausgewählten Besten wurden gestern in Gelsenkirchen mit Siegerurkunden ausgezeichnet. Groschek gratulierte den Preisträgern: »Lebenswerte Stadtquartiere kommen nicht von selbst, sie kommen durch das Engagement von Bürgern, Planern, Architekten, Unternehmen, Verwaltungen. Unsere Preisträger haben sich vorbildlich vor Ort eingemischt.«

Das Bund-Länder-Programm »Stadtumbau West« unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung der Folgen des demografischen und wirtschaftlichen Wandels. Das Land hat dafür von 2004 bis 2013 etwa 285 Millionen Euro in 60 Städten zur Verfügung gestellt.